

Inhaltsverzeichnis

Editorische Vorbemerkung	11
»Den Lebenden schulden wir Rücksichtnahme, den Toten nur die Wahrheit.« Eine Einführung in Friedrich Wiecks Welt der »philisterhaften Mittelmäßigkeit« und »besseren Salonmusik« von Tomi Mäkelä	15

Erster Teil

Aufsätze, Kritiken und Aphorismen

I.	»Là ci darem la mano« varié pour le pianoforte, avec accompagnement d'Orchestre, par <i>Frédéric Chopin</i> .	53
II.	Musikalisches.	61
III.	Beiträge zum Studium des Pianofortespiels.	65
IV.	Anonymisierte Kompositionskritiken aus der <i>Neuen Leipziger Zeitschrift für Musik</i> von 1834.	75
V.	Musikalisches Geschworen-Gericht. Zweite Sitzung.	85
VI.	»Briefe« und »Signale« aus den <i>Signalen für die musikalische Welt</i> von 1844.	95
VII.	Hauptprüfungen im Conservatorium der Musik zu Leipzig.	111
VIII.	»Briefe« und »Signale« aus den <i>Signalen für die musikalische Welt</i> von 1845.	119
IX.	Offener Brief. Dem singenden und componirenden Deutschland zur Beherzigung.	129
X.	Signale aus Wien.	139
XI.	Grobe Briefe. VII. Fräulein Würst in Leipzig.	145

XII.	Grobe Briefe. VIII. Frau Günther-Bachmann. – Fräulein Caroline Mayer in Leipzig.	149
XIII.	Ein rätselhafter Anhang über Rosa Agthe in Leipzig zum Groben Brief. IX.	153
XIV.	Die 32 Variationen von Beethoven. Eine Vorlesung von Friedrich Wieck.	155
XV.	Carl Maria von Weber. Eine Erinnerung von Fr. Wieck.	159
XVI.	Musikalisches.	165
XVII.	Eine Stimme in der Wüste.	167
XVIII.	Aphorismen aus Friedrich Wiecks »Tagebuch«.	169

Zweiter Teil

Clavier und Gesang. Didaktisches und Polemisches

	Vorwort.	179
	Kapitel 1. Ueber Elementarunterricht im Clavierspiel.	183
	Kapitel 2. Abendunterhaltung und Speisung bei Herrn Zach.	193
	Kapitel 3. Besuch bei Frau N.	199
	Kapitel 4. Geheimnisse.	205
	Kapitel 5. Opernwirtschaft.	217
	Kapitel 6. Ueber's Pedal.	225
	Kapitel 7. Verschiebungsgefühl.	229
	Kapitel 8. Viel Clavierlernende und keine Spieler.	235
	Kapitel 9. Gesang und Gesangslehrer.	241
	Kapitel 10. Rhapsodisches über Gesang.	247
	Kapitel 11. Hans Eilig.	263
	Kapitel 12. Aphorismen über Clavierspiel.	271
	Kapitel 13. Wunderdoctor.	289

Kapitel 14. Frau Grund und vier Lectionen.	295
Kapitel 15. Gesangs- und Clavierunfug.	311
Kapitel 16. Die Kunst ist nur immer durch die Künstler gefallen.	319
Kapitel 17. Vermischtes.	327
Kapitel 18. Ueber Pianoforte.	345
Kapitel 19. Schluss.	351

Dritter Teil

Dokumente der zeitgenössischen Rezeption

I.	Anonym im Rahmen des »Wochenberichts« unter der Redaktion von Gustav Freytag und Julian Schmidt in der Zeitschrift <i>Die Grenzboten.</i> <i>Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.</i>	357
II.	Anonyme Besprechung unter »Vermischtes« in der <i>Neuen Zeitschrift für Musik</i> (Redaktion Franz Brendel).	361
III.	Besprechung von »Ker.«, alias Louis Köhler, in den <i>Signalen für die musikalische Welt.</i>	365
IV.	Anonyme Erwähnung unter der Rubrik »Leipziger Briefe. III.« in der <i>Rheinischen Musik-Zeitung für Kunstfreunde und Künstler.</i>	373
V.	Carl Maria von Weber an Friedrich Wieck am 13. August 1815.	375

Personenregister	379
-------------------------	-----